Krisenseelsorge in Schulen

Weiterbildungskurs schulische Krisenseelsorge 2027-28

des Bistums Mainz, des Bistums Limburg und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Schulen in Krisensituationen

Religionslehrer:innen und Schulpfarrer:innen sind in den Schulen oft aufgefordert in Krisen aktiv zu werden: Sie sollen Klassen über Todesfälle informieren, Betroffene auffangen oder sogar bei größeren Notlagen an Schulen, z.B. durch einen Schülersuizid, für die ganze Schulgemeinde Begleitung organisieren.
Ohne kompetente Unterstützung können psychische Krisen traumatische Folgen haben. Viele Schulleitungen und Lehrkräfte fühlen sich hier trotz des Aufbaus eines schulischen Krisenteams überfordert.
Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) bietet zusammen mit den katholischen Diözesen Limburg und Mainz Unterstützung an.

Im September **2027** startet zum achten Mal ein berufsbegleitender ökumenischer Weiterbildungskurs „Krisenseelsorge in der Schule". Er ist für die Teilnehmenden mit Ausnahme ihrer Reisekosten kostenfrei.

Worauf zielt die Weiterbildung?

Die Teilnehmenden des 11-tägigen Kurses lernen

- auf krisenhafte Situationen (plötzliche Todesfälle von Schülern oder Lehrern, schwere Unfälle, Schülersuizide, Gewalthandlungen oder Kapitalverbrechen) in der eigenen und an anderen Schulen unmittelbar, zeitnah und qualifiziert als Seelsorger*innen zu reagieren,
- in schicksalhaften Ereignissen auch ganze Gruppen, Klassen oder eine ganze Schulgemeinschaft zu begleiten,
- die weiterführende Begleitung vor Ort in Kooperation mit u.a. Schulpsycholog:innen zu organisieren und
- regionale Fortbildungen zum Thema „Tod und Trauer in der Schule" anzubieten.

Für wen ist der Kurs konzipiert?

Der Kurs wurde entwickelt für Schulpfarrer:innen, haupt- und ehrenamtliche Schulseelsorger:innen sowie Religionslehrer:innen aller Schularten und Schulstufen, die sich im Bereich der Schulpastoral bzw. Schulseelsorge durch einen Ausbildungskurs qualifiziert haben und einen Schwerpunkt in der Krisenbegleitung setzen wollen. Die Umsetzungsmöglichkeiten an der eigenen Schule (z.B. Mitglied im Krisenteam, Trauerbegleitung, präventive Maßnahmen) sind Kriterien für die Kursteilnahme. Der Kurs wird mit einem qualifizierenden Zertifikat abgeschlossen.

Teilnahmebedingungen

Mit Abschluss des Kurses verbindet sich die aktive Mitarbeit im Krisenteam der EKHN und der Bistümer Limburg und Mainz. Dies beinhaltet:

- die Übernahme von mindestens einer Woche Rufbereitschaft im Jahr (d.h. am Handy Anfragen annehmen und weitergeben. (Mit der Rufbereitschaft verbindet sich in dieser Zeit nicht die Verpflichtung, selbst an Einsätzen teilzunehmen.)
- die grundsätzliche Bereitschaft zum Kriseneinsatz an anderen Schulen (in der Regel ein halber Tag pro Einsatz)
- die Teilnahme an der Jahrestagung (im Wechsel ein- oder zweitägig)

Ein Angebot der evangelischen und katholischen Kirche

Das Christentum verbindet mit dem Auftrag Jesu, die Trauernden zu trösten, auch den Glauben an den Gott der Lebenden, an die Auferstehung. Diese Hoffnung auszudrücken und zu leben ist die Grundlage der schulischen Krisenseelsorge aus christlicher Perspektive. Im Unterschied zur Notfallseelsorge werden in diesem Kurs diejenigen weiterqualifiziert, die schon im System Schule arbeiten, dessen Dynamiken kennen und die in der Lage sind, ganze Gruppen und Klassen in den Blick zu nehmen und auch an der eigenen Schule die Nachsorge weiter zu begleiten.

Kurstermine, Leitung, Kosten, Infos, Anmeldung

1. Block: Mi, 22.9.2027, 9.30 Uhr – Fr, 24.9.2027, 18.00 Uhr
2. Block: Do, 2.12.2027, 9.30 Uhr – Fr, 3.12.2027, 18.00 Uhr
3. Block: Mi, 17.5.28, 9.30 Uhr – Fr, 19.5.2028, 18.00 Uhr
4. Block: Mi, 30.8.2028, 9.30 Uhr – Fr, 1.9.2028, 17.00 Uhr.

Leitung: Dr. Brigitte Lob (Schulpastoral Bistum Mainz), Dr. Peter Kristen (RPI der EKHN und EKKW).

Informationen: Ausschreibung auf der Homepage des Bistums Mainz, Dezernat Schulen und Hochschulen, Referat Schulpastoral und auf www.rpi-ekkw-ekhn.de

Anmeldung: bis 30.5.2027 mit einem Bewerbungsformular, das den angemeldeten Interessenten von der Kursleitung zugeschickt wird.

- für katholische Interessent*innen: brigitte.lob@bistum-mainz.de
- für evangelische Interessent*innen: peter.kristen@rpi-ekkw-ekhn.de